

# LAGUNA MAXI WAVE

MONTAGEANLEITUNG

LMW SS3

**Roth**



**ENERGIE- UND SANITÄRSYSTEME**

# Montagevoraussetzungen

## Allgemeines

Die Laguna Maxi Echtglasdusche ist ein Produkt mit höchstem Qualitäts- und Verarbeitungsstandard. Damit Funktion und Qualität des Produktes über Jahre hinweg erhalten bleiben, beachten Sie bitte nachfolgende Hinweise zur Montage des Produktes. Diese Duschatrennung ist für eine Montage auf einer Dusch- oder Badewanne oder einer dafür speziell eingerichteten Duschfläche bestimmt. Im Gebrauch stellt das Produkt einen Schutz gegen das beim Duschen auftretende Spritzwasser dar. Für jegliche anderweitige Verwendung des Produktes übernehmen wir ohne vorherige Rücksprache keinerlei Haftung. Jede Lieferung wird vor Verlassen des Werkes sorgfältig kontrolliert. Prüfen Sie das Produkt vor der Montage auf Beschädigungen und Vollständigkeit! Technische Änderungen sind vorbehalten! Alle Maßangaben in mm! Schäden am bereits montierten Produkt können nicht mehr anerkannt werden; ebenso Schäden durch unsachgemäße Montage, Pflege und nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch. Im Übrigen gelten unsere jeweils gültigen Garantiebedingungen. Ganz wesentlich ist die Prüfung der Glasteile; auch geringfügige Beschädigungen können zu spontanem Glasbruch führen. Achten Sie darauf, dass Sie bei Montage und Benutzung des Produktes die Glaskanten nicht beschädigen. Bauen Sie keine beschädigten Glasscheiben

ein und ersetzen Sie beschädigte Scheiben! Die Echtglasdusche ist gemäß Montageanleitung an den Wänden zu fixieren. Prüfen Sie vor der Befestigung des Produktes die Tragfähigkeit des Wandaufbaus. Je nach Wandbeschaffenheit, beispielsweise Leichtbauwand, sind für die Befestigung Spezialdübel notwendig, welche nicht im Lieferumfang enthalten sind. Bei Bohrungen an Mauerrändern beachten Sie bitte die Angaben der Dübelhersteller zu Mindestabständen. Prüfen Sie die Wand vor dem Bohren der Dübellöcher auf darunterliegende Versorgungsleitungen (Strom-, Gas- und Wasserleitungen). Das Anbohren derartiger Leitungen stellt eine Gefahr für Leben und Sachwerte dar. Benutzen Sie für die Versiegelung der Abtrennung das beigefügte Silikon bzw. das für Ihren Einsatzfall geeignete Silikon. Bei Naturstein wie Marmor ist die Verwendung eines speziellen Silikons notwendig! Lassen Sie das Dichtmittel vor der ersten Benutzung der Echtglasdusche 24 Stunden abbinden.

**Beachten Sie für die Reinigung und Pflege Ihres Produktes die Hinweise auf der letzten Seite dieser Montageanleitung. Diese Produktinformation muss vom Endkunden sorgfältig aufbewahrt werden.**

## Montagevoraussetzungen

Wannenrandgefälle nach außen ist nicht zulässig.

Der Wannenrand sollte waagrecht sein oder



# Montagevoraussetzungen



im günstigsten Fall ein Gefälle nach innen aufweisen.

## ■ Montagevoraussetzungen



### Eckwanne

Beim Einbau darauf achten, dass die Wanne wie dargestellt waagrecht ausgerichtet wird.

## ■ Wanneneinbau und Ausrichtung



Die Abdichtung mit Silikon erfolgt im Übergang zwischen Wanne und der Wand.

## ■ Abdichten mit Silikon

# Materialübersicht

## Werkzeuge

Schlagbohrmaschine mit Steinbohrer  
Durchmesser 6 mm/8 mm  
Wasserwaage  
Schraubendreher Kreuzschlitz  
Schraubendreher Schlitz  
Ringmaulschlüssel SW 13  
Schere (Dichtungen zuschneiden)  
Gliedermaßstab  
Innensechskantschlüssel SW 2  
Innensechskantschlüssel SW 2,5  
Innensechskantschlüssel SW 3  
Innensechskantschlüssel SW 4  
Steckschlüssel T15 (Torx)  
Bleistift  
Bügelsäge



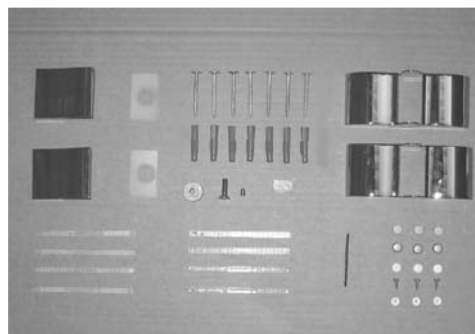
## Packungsinhalt

2 x Türflügel  
1 x Seitenwand  
1 x Gelenkeinheit  
1 x Spaltdichtung  
2 x Türmagnetdichtung 45°  
2 x Wannendichtung  
1 x Gummiwischer  
1 x Zubehör  
1 x U-Profil  
1 x Halterrohr vormontiert



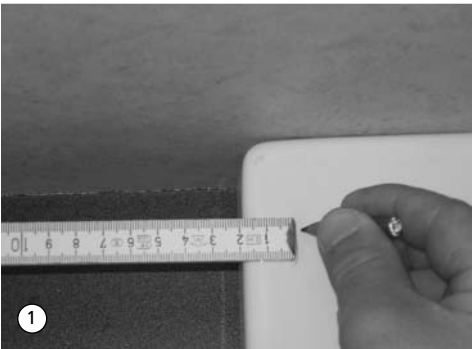
## Zubehör

1 x Innengriff  
1 x Außengriff  
2 x Unterlage für Griff  
1 x Befestigungshülse für Griff  
1 x Senkschraube M6 x 20  
1 x Gewindestift M5 x 8  
4 x Beschlagabdeckung links/rechts  
7 x Dübel Durchmesser 6 mm  
7 x Spaxschraube 4,5 x 45 mm  
3 x Rosette weiß  
3 x Abdeckung weiß  
3 x Abdeckung grau  
3 x Abdeckung silbergrau  
3 x Linsenkopfschraube 2,9 x 9,5 mm  
1 x Bohrer Durchmesser 2,3 mm  
2 x Justierschraubenabdeckung (transparent)  
1 x Silikon

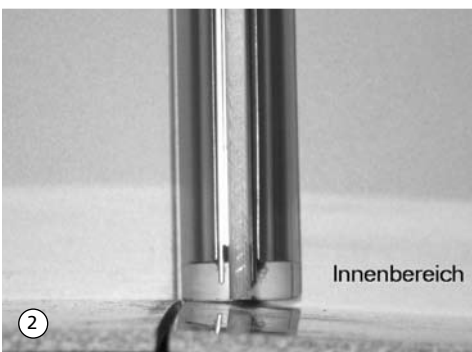


# Montageanleitung

## ■ Montageschritte



1. Die Position der Gelenkeinheit und des U-Profiles entnehmen Sie bitte den Maßangaben im Montagehinweis.



2. Bei Montage auf Fliesenboden ist darauf zu achten, dass die Gelenkeinheit und das U-Profil in den Innenbereich des Gefälles montiert werden. Vorteil ist, dass austretendes Wasser sofort in den Innenbereich zurücklaufen kann.

# Montageanleitung

## Montageschritte

3. Gelenkdichtung lösen und demontieren.



4. Gelenkeinheit und U-Profil an die Markierung setzen.



5. Lotrecht ausrichten und die Bohrlöcher anzeichnen.

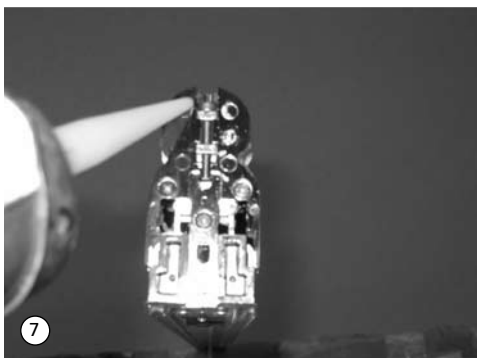


6. U-Profil positionieren, lotrecht ausrichten, Bohrlöcher anzeichnen, bohren und Dübel einsetzen.



# Montageanleitung

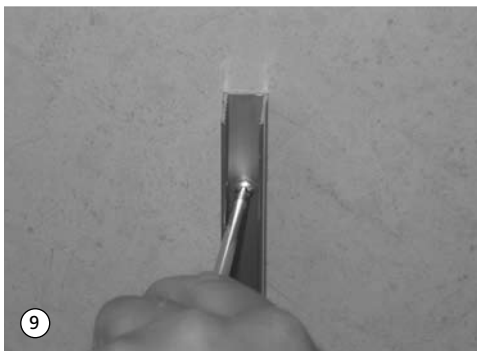
## Montageschritte



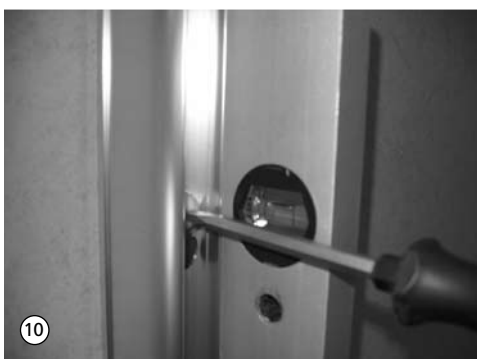
7. Die äußere Hälfte der unteren Gelenkplatte dünn mit Silikon bedecken und darauf achten, dass der mittige Kanal nicht mit Silikon verschlossen wird.



8. Gelenkeinheit wieder an die Markierung setzen, lotrecht ausrichten und mit Spaxschrauben 4,5 x 45 mm befestigen.



9. U-Profil wieder an die Markierung setzen, lotrecht ausrichten und mit Spaxschrauben 4,5 x 45 mm befestigen.



10. Gelenkprofil mit den weißen Kunststoffschrauben ebenfalls lotrecht ausrichten.

# Montageanleitung

## Montageschritte

11. Hinteren Kanal mit Silikon verschließen.



12. Die graue Gelenkdichtung muss beim Montieren so positioniert werden, dass das zweilagige Ende der innenliegenden Verstärkung unten ist.



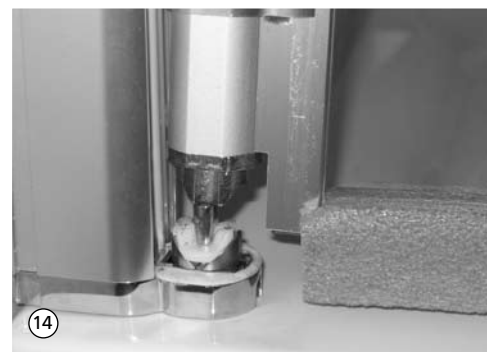
13. Die Gelenkdichtung ganz nach unten auf die Gelenkplatte drücken und anschließend auf der ganzen Länge vorsichtig in den Pfosten eindrücken.



### Achtung!

Der Kantenschutz auf den Scheiben darf erst entfernt werden, wenn diese fest montiert und ausgerichtet sind. Scheiben dürfen nachträglich nicht mechanisch bearbeitet werden.

14. Flügel Anschlagseite auf den Drehzapfen der unteren Gelenkplatte aufsetzen. Auf die Bezeichnung der Flügel achten (oben, außen links).





# Montageanleitung



15. Das Außenprofil nach unten auf die Gelenkplatte schieben.

## ■ Montageschritte



16. Die obere Gelenkplatte aufstecken.

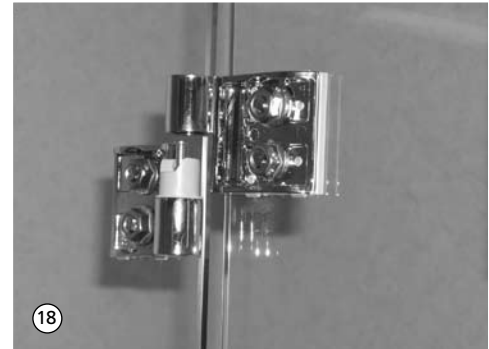


17. Mit 3 Linsenkopfschrauben 3,5 x 32 mm befestigen.

# Montageanleitung

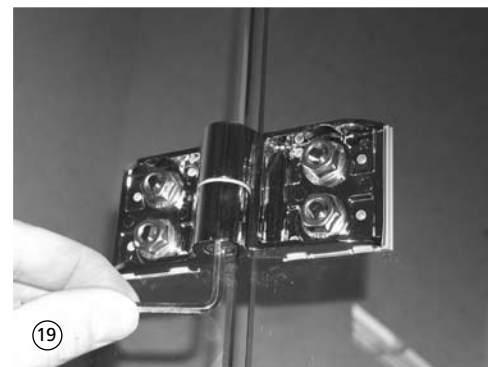
## Montageschritte

18. Flügel Schließseite einhängen.



19. **Achtung! Die Einstellung in diesem Montageschritt muss zwingend durchgeführt werden, da sonst der Hubmechanismus nicht arbeitet.**

Zum Einstellen der Flucht des Türflügels zum Seitenteil muss man die Fixierschraube leicht lösen (nicht entfernen). Bei loser Fixierschraube ist der Hubring im Beschlag drehbar ohne dass der Türflügel anhebt. Nach erfolgter Einstellung Fixierschraube fest anziehen um somit den Hubring in seiner Lage zu arretieren.



20. Der Kantenschutz kann jetzt entfernt werden.

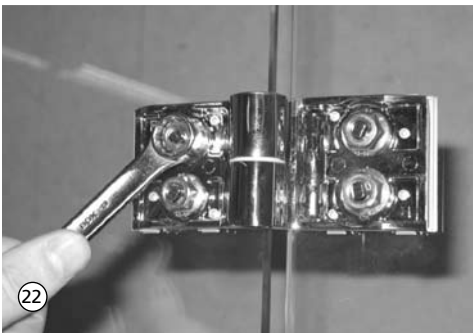


# Montageanleitung

## Montageschritte

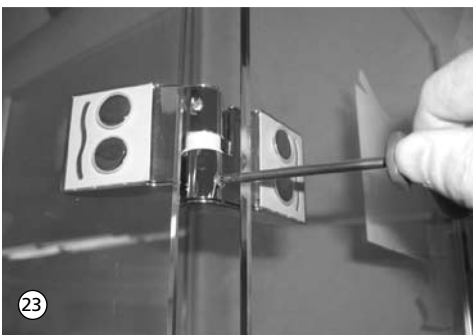


21. Flügel Anschlagseite lotrecht ausrichten. Hierzu wird der Flügel nach innen gefaltet, die Bohrungen der Justierschrauben am Drehprofil werden sichtbar. Mit Innensechskantschlüssel SW 4 Einstellung vornehmen.

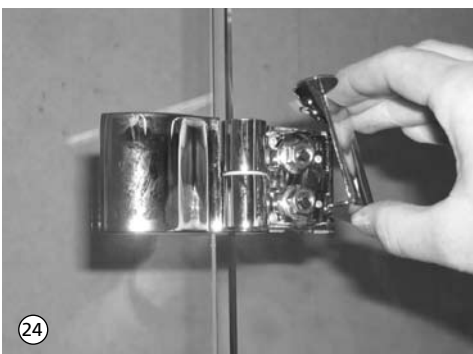


22. Falls erforderlich lässt sich der Flügel Schließseite ebenfalls ausrichten. Hierzu mit geeignetem Montagewerkzeug SW 13 die Befestigungsmuttern M8 lösen und Einstellung vornehmen. Achtung vor dem Lösen der Befestigungsmuttern untere Scheibenkanten mit Kantenschutzprofil sichern.

Die Befestigungsmuttern M8 sind mit einem Drehmoment von 15 Nm anzuziehen.



23. Nach korrekter Einstellung der Türflügel die beiden Sicherungsschrauben M3 fest anziehen. Die obere Schraube verhindert das ungewollte Aushängen der Türflügel. Falls die Türflügel nochmals ausgehängt werden müssen, ist diese Schraube vorher zu lösen. Die untere Schraube sichert zusätzlich die Fixierschraube des Hubrings gegen Lösen. Falls der Hubring neu justiert werden muss, ist diese Schraube vorher zu lösen.



24. Beschlagabdeckungen montieren. Dabei Zuordnung Links „L“ und Rechts „R“ beachten. Vor Montage der Beschlagabdeckungen nochmals alle Befestigungsmuttern M8 mit einem Drehmoment von 15 Nm anziehen.

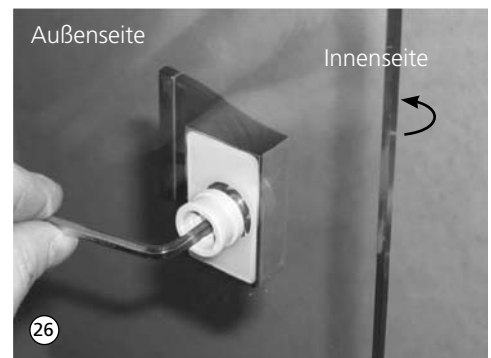
# Montageanleitung

## Montageschritte

25. Bei Bedarf kann der Türflügel abgesenkt werden, Innensechskantschlüssel SW 3 verwenden. Auslieferungszustand ist oberste Stellung. Anheben ist nur möglich, wenn der Flügel demontiert ist.



26. Erste Griffhälfte zusammen mit der Griffunterlage auf der Innenseite der Scheibe anlegen und mittels Senkschraube M6 x 20 und der Befestigungshülse von der Außenseite her durch die Bohrung hindurch befestigen.



27. Zweite Griffhälfte gemeinsam mit Griffunterlage über Befestigungshülse schieben und durch Eindrehen des Gewindestiftes M5 auf Befestigungshülse fixieren. Gewindestift hierbei fest anziehen.



# Montageanleitung

## ■ Montageschritte



28. Seitenwand vorsichtig mit dem Aluprofil in das U-Profil einschieben und darauf achten, dass die Scheibenkanten beim Aufsetzen auf die Wanne oder den Boden nicht beschädigt werden.



29. Seitenwand lotrecht ausrichten.



30. Türmagnetdichtung auf den schließseitigen Flügel oben einige Zentimeter auf die Scheibe aufstecken. Somit wird verhindert, dass die Dichtung abknickt und dadurch unbrauchbar wird.

# Montageanleitung

## Montageschritte

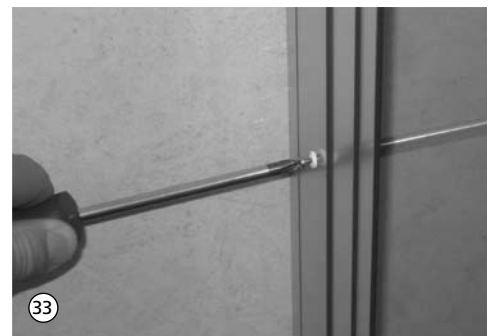
31. Türmagnetdichtung am Türflügel unten mit der Scheibenunterkante ausrichten und bei der Montage an der Seitenwand wird die Türmagnetdichtung unten auf die Duschfläche aufgesetzt. Auf die Polarität achten, die Magnete müssen sich gegenseitig anziehen. Nachdem die Türmagnetdichtungen montiert wurden, müssen die Seitenwand und der Türflügel zueinander ausgerichtet und eingestellt werden. Zeigt sich bei der Einstellung ein Höhenversatz zueinander, dann besteht die Möglichkeit den Flügel an der unteren Gelekleplatte abzusenken (siehe hierzu Hinweis Nr. 25 in der Montageanleitung). Die beiden Türmagnetdichtungen müssen jetzt mit der Scheibenoberkante bündig abgeschnitten werden.



32. Tür und Seitenwand so zueinander ausrichten, dass sie parallel zur Wanne oder Fuge verlaufen. Eventuell Korrekturen an der Tür mit den Justierschrauben vornehmen wie unter Punkt 21 beschrieben. Die Seitenwand wird im U-Profil entsprechend korrigiert. Seitenwand nochmals lotrecht ausrichten. Anschließend U-Profil mit der Seitenwand verbohren. Bohrer Durchmesser 2,3 mm.



33. Mit 3 Linsenkopfschrauben 2,9 x 9,5 mm verschrauben. Vorher Rosette auf die Schraube aufstecken.



34. Abdeckung montieren.



# Montageanleitung

## Montageschritte

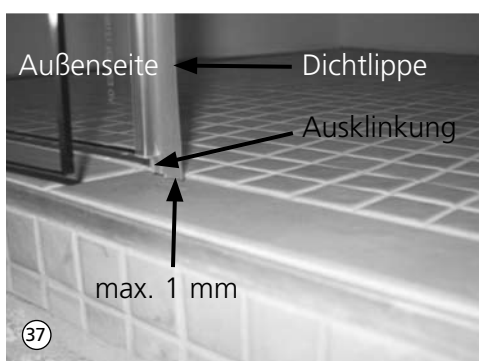


35. Die Bohrungen am Außenprofil mit den beiliegenden Justierschraubenabdeckungen verschließen

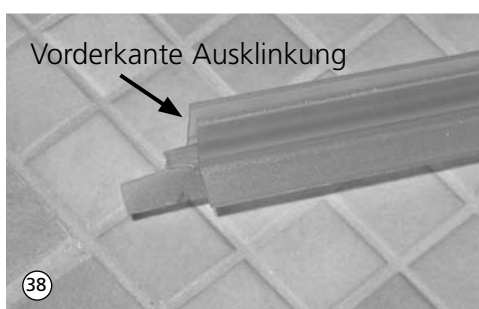


36. Dichtungen montieren.

Spaltdichtung auf den anschlagseitigen Flügel oben einige Zentimeter auf die Scheibe aufstecken. Somit wird verhindert, dass die Dichtung abknickt und dadurch unbrauchbar wird.



37. Die Spaltdichtung so auf den anschlagseitigen Flügel (erster Flügel an der Gelenkeinheit) montieren, dass sich die Ausklindung (siehe Pfeil Ausklindung) unten befindet und die Dichtlippe später innen am schließseitigen Flügel anliegen kann. Der Abstand zwischen Unterkante der Dichtung und der Duschfläche darf maximal 1 mm betragen.



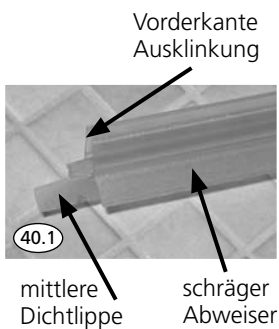
38. Darstellung der anschlagseitigen Wannendichtung mit Ausklindung für den Anschluss an die Spaltdichtung.

# Montageanleitung

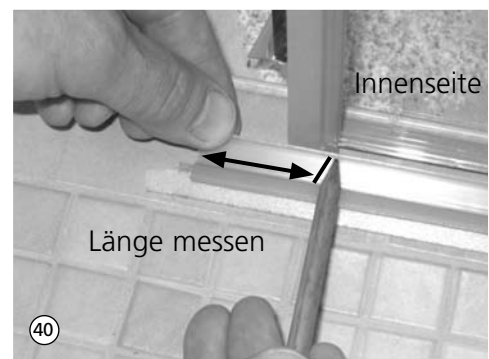
## Montageschritte

### 39. Montage anschlagseite Wannendichtung.

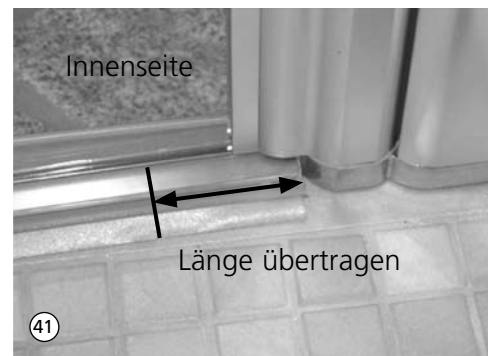
Zum Anzeichnen der Länge muss die Dichtung mit dem geraden Ende hinten an der unteren Gelenkplatte anliegen (siehe Pfeil). Dazu muss die Dichtung nicht auf die Scheibe montiert werden, es reicht aus, wenn sie dazu unter die Scheibe gelegt wird.



### 40. Die Länge von der Vorderkante der Ausklinkung bis zur Spaltdichtung wie dargestellt anzeichnen und ausmessen. Bitte darauf achten, dass sich die Ausklinkung am vorderen Ende des anschlagseitigen Flügels befindet und, dass der schräge Abweiser nach innen zeigt.



### 41. Die ermittelte Länge muss nun auf das hintere Ende der Dichtung übertragen werden und wird dort abgeschnitten.



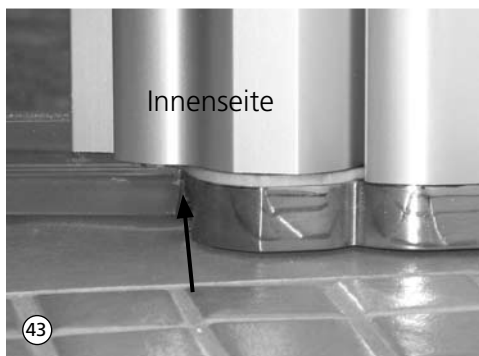
### 42. Beim Montieren bitte darauf achten, dass die Dichtung durch die untere Ausfräsung (siehe Bleistiftspitze) bis an die untere Gelenkplatte geschoben wird.



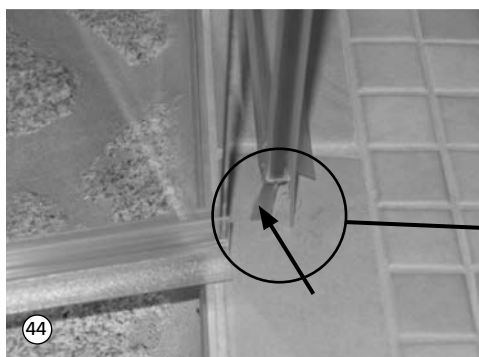


# Montageanleitung

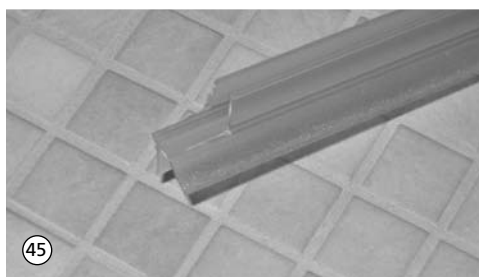
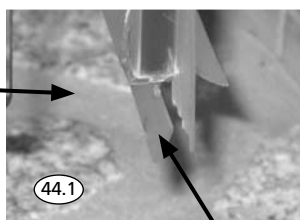
## Montageschritte



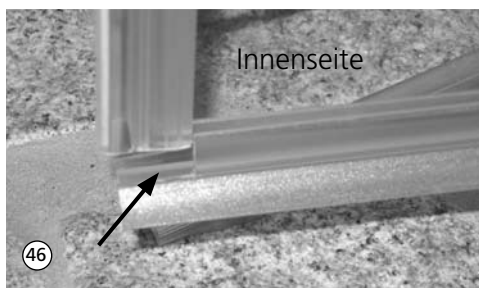
43. Pfeil zeigt die endgültige Position der Dichtung an der unteren Gelenkplatte.



44. Die mittlere Dichtlippe (siehe Pfeil) steht hier über die vordere Scheibenkante über.



45. Darstellung der schließseitigen Wannendichtung mit Ausklinkung für den Türmagnet.



46. Montage schließseitige Wannendichtung

Die Wannendichtung am schließseitigen Flügel so montieren, dass sie mit der Ausklinkung (siehe Pfeil) vorne am Türmagnet anliegt.

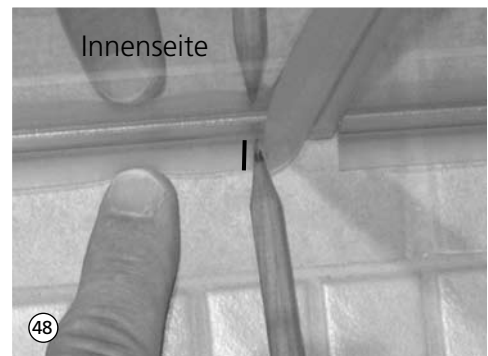


47. Am Scheibenende bündig abschneiden.

# Montageanleitung

## Montageschritte

48. Damit die Spaltdichtung durchgehend auf dem schließseitigen Flügel anliegt, muss wie dargestellt die Wannendichtung an der Vorderkante der Spaltdichtung angezeichnet und ausgeklinkt werden.



49. Es wird nur der flexible Abweiser ausgeklinkt.

Siehe schwarze Umrandung.

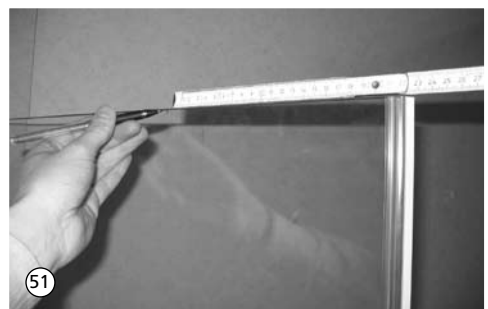


50. Die Darstellung zeigt von innen den kompletten Zusammenbau der Dichtungen zwischen den beiden Türflügeln.



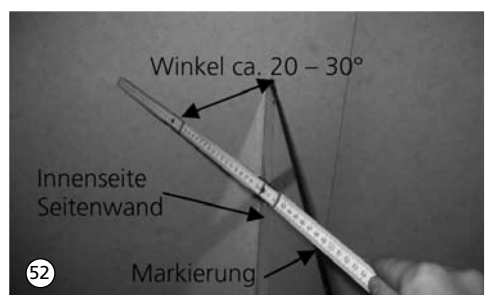
51. Halterrohr montieren

Gesamtbreite der Seitenwand, von Wand bis Vorderkante Scheibe, messen.  
1/3 der gemessenen Länge, ausgehend von der Vorderkante der Scheibe, abmessen und Position auf Scheibe markieren.



52. Von der Markierung ausgehend, in einem Winkel von ca. 20 - 30°, den Abstand zur Wand ausmessen.

Im Bedarfsfall kann das Halterrohr in gleicher Weise auch nach außen montiert werden.



# Montageanleitung

## Montageschritte



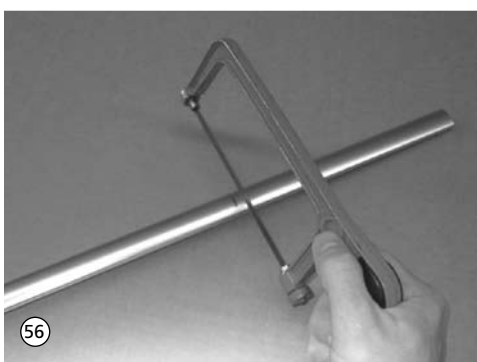
53. Die ermittelte Länge auf das Halterohr übertragen. Dabei Vorderkante des Scheibenhalters als Nullpunkt für die Längenübertragung annehmen.



54. Gewindestift M4 x 16 mit Innensechskantschlüssel SW 2 herausdrehen, bis Gelenkplatte zu entnehmen ist.



55. Den Gelenkkopf durch Herausdrehen der Schraube 3,5 x 32 demontieren.



56. Halterohr an gekennzeichnetener Stelle absägen. Dabei besonders auf saubere und winklige Schnitfführung achten.

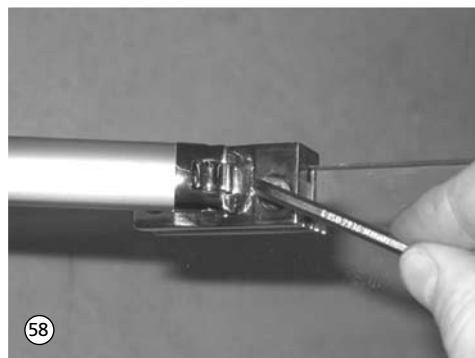


57. Gelenkkopf und -platte in umgekehrter Reihenfolge am gekürzten Halterohr montieren.

# Montageanleitung

## Montageschritte

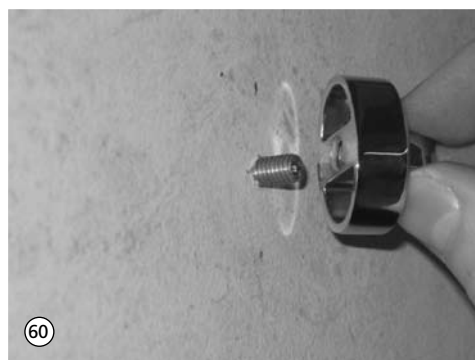
58. Den Scheibhalter des vormontierten Halterohres mit der Vorderkante an der markierten Position auf die Scheibe aufstecken und mit dem vorderen Gewindestift M10 x 7 auf der Scheibe festklemmen.



59. Das Halterohr an die Wand schwenken und die Position der Befestigungsbohrung anzeichnen. Dabei waagerechte Ausrichtung des Halterohres beachten.



60. Lochdurchmesser 8 mm an markierter Position bohren. Dübel setzen und Stockschraube M6 x 60 bis auf eine Restlänge von 6 bis 8 mm eindrehen. Anschließend die Gelenkplatte aufschrauben und senkrecht ausrichten.



61. Alternativ Stockschraube M6 x 60 zunächst in die Gelenkplatte eindrehen. Danach vormontierte Gelenkplatte mit Stockschraube, wie dargestellt, mit Maulschlüssel SW 8 in Dübel eindrehen.

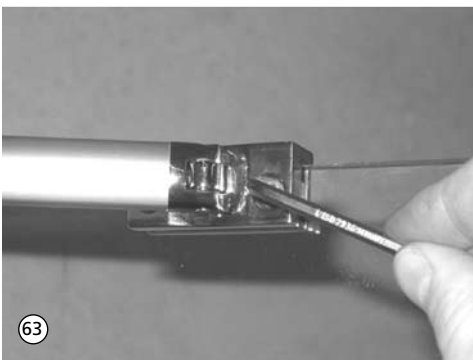


# Montageanleitung

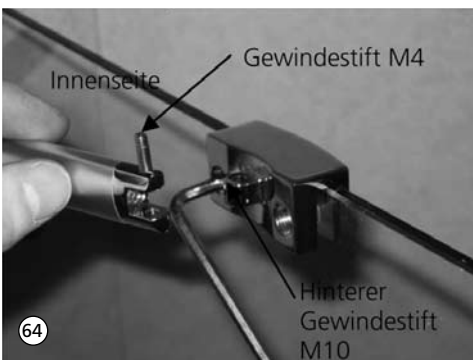
## Montageschritte



62. Das Halterrohr zurückschwenken und Verbindung zur Gelenkplatte durch Eindrehen des Gewindestiftes M4 herstellen.



63. Ausrichtung der Scheibe kontrollieren. Gegebenenfalls Scheibenhalter am vorderen Gewindestift lösen, Scheibe neu ausrichten und Scheibenhalter mit dem vorderen Gewindestift erneut fixieren.



64. Seitenwand und Türen so zueinander ausrichten, dass die Türen exakt schließen und parallel zur Fuge oder Wanne verlaufen, danach Scheibenhalter mit dem vorderen Gewindestift M10 erneut an der Seitenwand fixieren. Bei korrekter Position das Halterrohr vom Scheibenhalter mit Gewindestift M4 lösen (siehe Pfeil) und den hinterem Gewindestift M10 ebenfalls fixieren. Anschließend das Halterrohr wieder mit Scheibenhalter verbinden.



65. Versiegelung an der Gelenkeinheit von außen circa 150 mm senkrecht in der Höhe und waagrecht an der Gelenkplatte bis zur vorderen Öffnung. Die Öffnung komplett versiegeln.

# Montageanleitung

## Montageschritte

66. Innen senkrecht auf der kompletten Profillänge versiegeln.

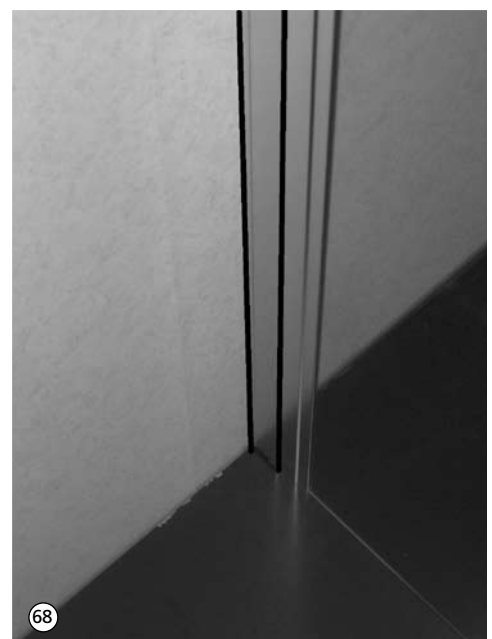


67. Versiegelung an der Seitenwand außen waagrecht von der Wand bis zur vorderen Kante der Türmagnetdichtung und ca. 150 mm senkrecht in der Höhe.



68. Innen senkrecht auf der kompletten Profillänge versiegeln.

**Abtrennung nach dem Versiegeln  
24 Stunden nicht benutzen.**



# Reinigungs- und Pflegehinweise

## Allgemeines

Die folgenden Hinweise stellen unseren aktuellen Wissenstand und unsere Anforderungen an eine fach- und materialgerechte Reinigung der Glasscheiben für Roth-Glaseduschen dar.



Entscheidend zum Erhalt des Produktes trägt die regelmäßige Reinigung der Duschabtrennung bei. Je länger Schmutz und Ablagerungen auf den Scheiben der Duschabtrennung verbleiben, desto schwieriger sind sie zu entfernen.

## Hinweise zur täglichen Reinigung (Routinereinigung)

Direkt nach jedem Duschen die Duschabtrennung zunächst mit heißem, danach mit kaltem Wasser abspülen. Zurückgebliebene Wassertropfen mit Gummiwischer abziehen oder Scheibe mit weichem Tuch oder Fensterleder abwischen. Für ausreichende Belüftung des Badezimmers sorgen.

## Hinweise zur Unterhaltreinigung (gründlichen Reinigung)

Je nach Benutzungshäufigkeit und Wasserqualität im wöchentlichen oder monatlichen Zyklus, Profile und Scheiben der Duschabtrennung mit milden, handelsüblichen Pflegemitteln reinigen. Nach der Reinigung mit reichlich klarem Wasser nachspülen, um verbliebene Reinigungsmittel restlos zu entfernen. Rückstände von Reinigungsmitteln können Flecken und Verätzungen auf den Bauteilen verursachen. Das Produkt mit einem Gummiwischer, weichem Tuch oder Fensterleder trocken wischen.

## Hinweis zu Reinigungsmitteln

Von allen chemischen Reinigungsmitteln dürfen alkalische Laugen, Säuren und fluoridhaltige Mittel generell nicht angewendet werden. Verwenden Sie weiterhin zur Reinigung keine Dampfreiniger, keine scharfen oder aggressiven Putz- und Scheuermittel, Rohrreiniger, azeton- oder terpentinhaltige Lösungsmittel sowie Alkohol, Nitroverdünnung, Entkalkungs- oder Desinfektionsmitteln etc. Setzen Sie keine Reinigungsmittel ein, die Aluminium bzw. Leichtmetall oder verchromte Oberflächen angreifen können.

Anwendbar sind handelsübliche milde Bad-Pflegemittel. Auch die Reinigung mit verdünntem Essigwasser ist möglich. Handelt es sich bei den Verschmutzungen um Fett oder Dichtstoffrückstände, so kann für die Reinigung auf handelsübliche Lösungsmittel wie Spiritus oder Isopropanol zurückgegriffen werden. Befolgen sie unbedingt die Gebrauchsanleitung der Reinigungsmittelhersteller. Die Dosierung des Reinigungsmittels und dessen Einwirkdauer unbedingt den Erfordernissen anpassen. Reinigungsmittel nie länger als notwendig einwirken lassen. Nach Reinigung großzügig mit klarem Wasser nachspülen.

Als Handwerkszeug sind zum Beispiel weiche, saubere Schwämme, Leder, Lappen oder Gummiabstreifer geeignet. Der Einsatz von spitzen, scharfen metallischen Gegenständen, z. B. Klängen oder Messern, kann Oberflächenschäden (Kratzer) verursachen. Das sogenannte „Abklängen“ mit dem Glashobel zur Reinigung ganzer Glasflächen ist nicht zulässig.

## Hinweis zu beschichteten Gläsern

Die Beschichtung der Glasscheiben ist eine Spezialbehandlung der Glasoberfläche welche verhindert, dass sich angetrocknete Wassertropfen und andere Verunreinigungen hartnäckig festsetzen können. Die regelmäßige Reinigung der Duschabtrennung bleibt hierdurch nicht erspart. Anhaftende Verschmutzungen lösen sich jedoch leichter von der Scheibe. Somit wird die Pflege erleichtert und der Verbrauch von Reinigungsmitteln wird reduziert. Beschichtete Scheiben mit weichem, nicht scheuerndem Lappen abwischen. Zur Reinigung können handelsübliche Reinigungsmittel ohne scheuernde Bestandteile oder Glasreiniger benutzt werden. Mikrofasertücher können die Beschichtung ebenso verletzen wie Scheuermittel oder Glasreinigungspasten.

## Übrigens

Auf der lichten Glasfläche können sich einige physikalische Phänomene wie Interferenzerscheinungen, Doppelscheibeneffekte, Anisotropien, Kondensation, und unterschiedliche Benetzbarkeiten der Glasoberfläche bemerkbar machen. Diese Effekte entstehen durch physikalische Gesetzmäßigkeiten, und treten zufällig oder unter bestimmten Umgebungsbedingungen auf z.B. auch bei dem Reinigen der Scheibe, sind nicht zu beeinflussen und haben keine Auswirkung auf die Qualität der Scheibe.

# KNOPFGRIFF MIT SAUGER „GECKO“

## ANWENDUNGSEMPFEHLUNG



### ■ Allgemeines

Zum Lieferumfang Ihrer Glasdusche gehört pro zweiteiliger Dreh-/Falttür Laguna Maxi Wave jeweils 1 Stück GECKO. Der Roth GECKO ist ein Zusatzgriff, der über die Selbsthaftung auf der Glasoberfläche eine Zweihandbedienung der Laguna Maxi Wave Drehfalttüren ermöglicht. Die Nutzung des GECKO-Zusatzgriffs ist optional, da eine problemlose Funktionalität der Glastüren auch ohne den GECKO gewährleistet ist.

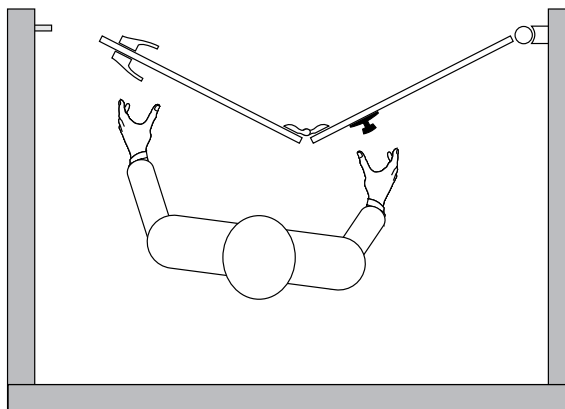
### ■ Hinweis für die Anwendung

Den GECKO-Zusatzgriff auf halber Türhöhe auf der Innenseite des grifflosen sowie fett- und staubfreien Glaselementes mit leichtem Druck aufpressen, sodass der transparente Sauger vollflächig auf der Glasoberfläche aufliegt. Danach kann der GECKO bereits als Zusatzgriff genutzt werden. Zum Lösen des GECKO von der Glasoberfläche einfach den Rand der transparenten Saugfläche partiell vom Glas leicht abheben. Niemals versuchen, den GECKO mit starker Zugkraft über den verchromten Knopfgriff von der Glasoberfläche zu lösen.

### ■ Hinweis für die Dauer der Saughaftung

Wir empfehlen, den GECKO nach der Anwendung und im Zuge der Routinereinigung der Glasseiben von der Glasoberfläche zu lösen um, wie bei Saughaftungen üblich, die Möglichkeit des spontanen Herunterfallens mit der Gefahr von Folgeschäden an Emaille, Acryl, Fliese, etc. zu reduzieren.

### ■ Zeichnung









ROTH WERKE GMBH  
Am Seerain 2 • 35232 Dautphetal  
Telefon 0 64 66/9 22-0 • Telefax 0 64 66/9 22-1 00  
Hotline 0 64 66/9 22-2 66  
E-Mail [service@roth-werke.de](mailto:service@roth-werke.de) • [www.roth-werke.de](http://www.roth-werke.de)

